



Pädiatrische Palliativ-Care-Weiterbildung

Konzept und Zielgruppe

Seit 2005 bietet das Kinder-Hospiz Sternenbrücke die Pädiatrische Palliativ-Care-Weiterbildung an. Ihre Grundlage bildet ein Curriculum, das in Zusammenarbeit mit allen maßgeblich auf dem Gebiet der palliativen Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland tätigen Berufsgruppen erarbeitet wurde. Die umfassende Fürsorge für lebensbegrenzt erkrankte Kinder und Jugendliche und ihre Familien steht im Mittelpunkt der Weiterbildung. Diese ist auf die multiprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit aller in der Pädiatrie beteiligten Berufsgruppen ausgerichtet: Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen, KinderärztInnen sowie Fachkräfte aus psychosozialen Berufen mit einem Bezug zur pädiatrischen Palliativversorgung können teilnehmen.

Umfang und Zertifizierungsmöglichkeiten

Die Pädiatrische Palliativ-Care-Weiterbildung gliedert sich in 4 Unterrichtsblöcke (je 1 Woche à 40 Stunden), umfasst insgesamt (inklusive Anfertigung einer Hausarbeit) 200 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über circa 15 Monate. Die Veranstaltung bildet eine Einheit – die Nutzung einzelner Kurse anderer Anbieter zur Vollendung der Ausbildung ist daher nicht möglich.

Die Pädiatrische Palliativ-Care-Weiterbildung erfüllt die Anforderungen für Fach- und Führungskräfte in Hospizen (§39a SGB V) und entspricht den Richtlinien zur Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer. Von der Ärztekammer Hamburg ist sie (gem. §4 Abs. 8 WBO) als Kursweiterbildung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Palliativmediziner“ für Kinder- und Jugendärzte und als Fortbildung anerkannt (in 2010: 50 Pkt. pro Kurswoche, insgesamt 200 Pkt.). Im Rahmen der „Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende“ werden 40 Punkte pro Woche anerkannt.

Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Weiterbildung erhält jede(r) TeilnehmerIn ein Zertifikat.

Referenten:

Alle ReferentInnen verfügen über umfassende praktische Erfahrungen in der pädiatrischen Palliativversorgung. Die Lehrinhalte werden mit möglichst großem Praxisbezug und viel Raum für Erfahrungsaustausch vermittelt.

Nächstmöglicher Starttermin: Kurs X am 14.02.2011

Block 1: 14.02. – 18.02.2011

Block 3: 27.02. – 02.03.2012

Block 2: 17.10. – 21.10.2011

Block 4: 11.06. – 15.06.2012

Veranstaltungsort:

Albertinen - Akademie Hamburg • Sellhopsweg 18-22 • 22459 Hamburg

Gästezimmer sind in der Akademie vorhanden und bei Anmeldung zu buchen.

Inhalte	
☆ Palliativversorgung von Kindern u. a. Palliativversorgung in der Pädiatrie als eigenständiger Auftrag, Ziele der Palliativversorgung, kurative, supportive und palliative Therapie	8 Ustd
☆ Das Kind als sich entwickelndes Individuum u. a. Entwicklung von Wahrnehmung, Denken und Kommunikation orientiert an den Altersstufen, Einfluss chronischer Erkrankungen auf die Entwicklung	6 Ustd
☆ Kinder und Jugendliche in ihren kulturellen und sozialen Bezügen	6 Ustd
☆ Psychoziale und spirituelle Aspekte in der Palliativversorgung u. a. Situation von Eltern und Geschwistern, Gesprächsführung, spirituelle Begleitung und Seelsorge, Rituale in der Trauer	34 Ustd
☆ Physische Aspekte der Erkrankung, Behandlung und Pflege u. a. Pathophysiologie, Symptomerfassung, Interdisziplinäre Therapie, Komplementäre und nicht-medikamentöse Behandlungs- und Pflegemethoden, Dauer- und Bedarfsmedikation, Schmerzmessung, Besonderheiten in der Behandlung verschiedener Schmerzformen, medikamentöse und nicht-medikamentöse Schmerzbehandlung, unkonventionelle Verabreichungsformen, Ernährung und Flüssigkeitssubstitution in der Lebensendphase, Systemkontrolle in der Finalphase, Schmerzhaftige Eingriffe in der Palliativphase, Invasive Therapieverfahren, schmerzreduzierende Operationen, Pathophysiologie, Symptomerfassung jenseits von Schmerzen, Kompatibilität von Analgetika mit anderen Medikamenten	60 Ustd
☆ Das multiprofessionelle interdisziplinäre Team u. a. Gestaltung und Koordination institutsübergreifender Teamarbeit, Organisations- u. Kommunikationsstrukturen, Rollenverständnis, Rollenkonflikte, teamunterstützende Maßnahmen, Ehrenamtliche als Mitglieder des Teams.	10 Ustd
☆ Der professionelle Helfer in der Palliativversorgung u. a. Reflektion des professionellen Selbstverständnisses und eigener Standpunkte, Sorge um sich selbst	10 Ustd
☆ Ethische Grundlagen der Palliativversorgung u. a. Palliativversorgung als medizinethischer Brennpunkt, Ethische Grundlagen für Entscheidungen am Ende des Lebens, Verfahren der Entscheidungsfindung, Problembereich Sterbehilfe, Ethische Einstellung und Haltung der Betreuenden	10 Ustd
☆ Rechtliche Aspekte u. a. Grundrechte, strafrechtliche Aspekte, sozialrechtliche Aspekte, rechtliche Bestimmungen zur Bestattung und Aufbahrung	4 Ustd
☆ Gesundheits- und berufspolitische Aspekte u.a. Arbeiten mit Interessengruppen, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Bildung von Netzwerken,	6 Ustd
☆ Organisatorische Aspekte u. a. Dokumentation in der Patientenversorgung, strukturelle und personelle Voraussetzungen für pädiatrische Palliativversorgungseinrichtungen	6 Ustd
Anfertigung einer Hausarbeit	40 Ustd
Gesamtwochenstunden	200 Ustd

Zahlungsmodalitäten/Rücktritt/Kündigung

Die Kursgebühren – für die gesamte Weiterbildung mit einem Stundenumfang von 200 Stunden – betragen **1.300,- Euro**. Das Entgelt muss zum Seminarbeginn eingegangen sein. Ratenzahlung kann vereinbart werden: Dann beträgt die Gebühr für jeden Block 370,- Euro. Bei Rücktritt weniger als 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung, muss eine angemessene Entschädigung gezahlt werden, es sei denn, es wird ein(e) ErsatzteilnehmerIn benannt. Eine Kündigung ist nach Beginn der Veranstaltung mit einer Frist von 6 Wochen zum Kalenderhalbjahr möglich. Der Kurs kann nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl stattfinden.

Kontakt und Informationen

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.sternenbruecke.de/seminare

oder bei Claudia Brumm (Telefon: 040-81 99 12 42, E-Mail: c.brumm@sternenbruecke.de)